

Natürlich Eberswalde!



Seniorenratgeber

Informiert, aktiv und souverän älter werden



Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!

Wald – Apotheke
Frankfurter Allee 18
16227 Eberswalde
03334-32172

Westend – Apotheke
Heegermühler Str. 15a
16225 Eberswalde
03334-22422

Orthopädie – Werkstatt
Frankfurter Allee 18
16227 Eberswalde
03334-383235

Sanitätshaus – Koeppel
Frankfurter Allee 18
16227 Eberswalde
03334-389970

Sanitätshaus – Koeppel
Rudolf-Breitscheid-Str. 2
16225 Eberswalde
03334-389538

Sanitätshaus – Koeppel
Berliner Str. 1
16259 Bad Freienwalde
03344-3346960

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

ich freue mich, Ihnen hiermit den Eberswalder Seniorenratgeber „Informiert, aktiv und souverän älter werden“ vorlegen zu können und erhoffe mir, dass diese Broschüre eine große Verbreitung findet.

Das Älterwerden bringt vielerlei Veränderungen: Es bieten sich neue Möglichkeiten, den Alltag zu gestalten, vielleicht nun auch „etwas ganz Anderes“ auszuprobieren, im kulturellen, kreativen oder sportlichen Bereich. Denn Seniorinnen und Senioren haben den Wunsch, ihre körperliche, geistige und mentale Gesundheit aufrechtzuerhalten. Und so sind die meisten älteren Menschen der heutigen Generation durchaus fit, länger aktiv sowie unternehmungsfreudig. Sie wollen in Agilität und bei guter Gesundheit Gemeinschaft erleben, sie wollen sich für ein gutes Zusammenleben einsetzen und sich in vielfältiger Weise engagieren: Sei es für die eigene Familie, im Ehrenamt, im sportlichen, politischen, musischen oder künstlerischen Betätigungsfeld. Die älteren Menschen unserer Stadt sind damit eine tragende Säule für das Gemeinwesen unserer Stadt!

Der älteren Generation möglichst lange ein selbstbestimmtes, selbstgestaltetes Leben mit hoher Lebensqualität zu ermöglichen – dieser Anspruch liegt auch im Gestaltungswillen sowie im Handlungsraum einer Kommune. Und so sieht es die Stadt Eberswalde als eine ihrer Kernaufgaben an, Sie, sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, mit Ihren ganz unterschiedlichen Bedürfnissen, Bedarfen und Interessen in Ihrem Alltag bestmöglich zu unterstützen und Strukturen für ein aktives Alter zu schaffen beziehungsweise diese zu fördern.

Mit der Herausgabe des vorliegenden Seniorenratgebers für die Stadt Eberswalde möchte ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine wertvolle Orientierungshilfe für ein gutes und agiles Leben

im Alter an die Hand geben. Zugleich möchte ich Ihnen damit den Zugang zu den Angeboten in unserer Stadt erleichtern: Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Dann könnte eine Mitgliedschaft im Eberswalder Seniorenbeirat womöglich ein passendes Engagement für Sie sein.

Wenn Sie sich vorsorglich oder aus gegebenem Anlass nach einer altersgerechten Wohnform umschauchen möchten, dann sind in der vorliegenden Broschüre auch in dieser Hinsicht die entsprechenden Anlaufstellen aufgeführt. Und damit Sie sich im „Wirrwarr“ der finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gut zurechtfinden, liefert Ihnen dieser Ratgeber hilfreiche Informationen. Schließlich sind hier auch einige Notfallnummern enthalten, die Ihnen in Akutsituationen helfen können. Ich möchte Sie ermutigen, von den aufgezeigten Anregungen, Angeboten und Tipps rege Gebrauch zu machen und die Unterstützungen in unserer Stadt zu nutzen, die es Ihnen ermöglichen kann, Ihren Alltag zufrieden zu meistern. Ihnen allen wünsche ich, dass Sie lange gesund und aktiv bleiben können und dass Sie Menschen um sich haben, die für Sie da sind.

In diesem Zusammenhang gilt mein herzlicher Dank all denjenigen, die sich in der Begleitung, Unterstützung sowie Pflege älterer Menschen einsetzen! Sowohl ehrenamtlich wie hauptamtlich Tätige erfüllen hier eine wertvolle Aufgabe und stehen mit ihrem Engagement für eine vielgestaltige Seniorenarbeit in unserer Stadt ein.

Ihr


Friedhelm Boginski



Grußwort der Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Statistik zeigt es deutlich: Der Bevölkerungsanteil der älteren und immer älter werdenden Einwohnerinnen und Einwohner wird auch in unserer Stadt immer größer. Genauso, wie eine Stadt sich um die Bedürfnisse der Kleinsten und Jüngeren kümmert, brauchen auch älter werdende, alte und die hochalten Menschen spezielle Anlaufstellen sowie an ihren Bedürfnissen ausgerichtete Dienste und Hilfen. Das Angebot an Freizeitmöglichkeiten und -einrichtungen sowie die Unterstützungsmöglichkeiten ist in einer so lebendigen und sich recht dynamisch entwickelnden Stadt wie Eberswalde zum Glück sehr groß.

Doch zugegebenermaßen: Es ist nicht immer leicht, die passenden Angebote ausfindig machen zu können beziehungsweise die richtigen Ansprechpartner zu finden. Daher freut sich auch der Eberswalder Seniorenbeirat, dass Ihnen mit dem vorliegenden Ratgeber ein aktuelles und umfassendes Nachschlagewerk mit einer bunten Palette an nützlichen Adressen und wertvollen Tipps an die Hand gegeben wird. In diesem Seniorenratgeber können Sie viele Anregungen und Hinweise auf das finden, was uns Seniorinnen und Senioren wichtig ist: auch im Alter selbstbestimmt leben und wohnen, geistig und körperlich lange fit bleiben, gegebenenfalls mit einer Erkrankung und Gebrechlichkeit zurecht kommen, Freizeit aktiv gestalten, sich ehrenamtlich in die Stadtgesellschaft einbringen, Sport treiben und gesund ernähren, gute Betreuung und Pflege... Bereichernd sind in jedem Fall soziale Kontakte und gemeinschaftliche Erlebnisse, denn es sind die Begegnungen mit anderen Menschen, die das Leben in der Tat erst lebenswert machen. Es lohnt sich also, gerade auch im Alter neugierig zu bleiben und Neues anzugehen!

Ich hoffe, dass die vorliegende Broschüre für Sie ein willkommener Begleiter, guter und informativer Ratgeber und vielleicht auch ein

toller Ideenspender sein wird, der Sie zur Teilhabe einlädt! Ich wünsche Ihnen allen beste Gesundheit und stets viel Freude am Leben in der Zeit des Älterwerdens und hoffentlich zufriedenen Altseins.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Charlotte Canditt
Vorsitzende

INFO Seniorenbeirat:

Der Eberswalder Seniorenbeirat gilt als Interessenvertretung und ist das Sprachrohr der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt, er vereint dabei die unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppierungen beispielsweise aus den Bereichen Gesundheitswesen, Gewerkschaft, Wohlfahrt oder Sport. Der ehrenamtlich agierende Beirat dient dem Erfahrungsaustausch und setzt sich für die weitere Verbesserung der Lebensbedingungen sowie für umfassende Angebote und Hilfen für die ältere Generation ein. Durch Empfehlungen und Anregungen, Anfragen oder Stellungnahmen nimmt das Gremium Einfluss auf die Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde. Der Eberswalder Seniorenbeirat ist also Ihr versierter Ansprechpartner für alle Fragen, Anregungen und Wünsche rund ums Älterwerden in Eberswalde. Der Beirat trifft sich monatlich. Alle Eberswalder Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 50. Lebensjahr können Mitglied im Beirat werden!

Inhaltsverzeichnis

<u>Grußwort des Bürgermeisters</u>	<u>1</u>
<u>Grußwort der Vorsitzenden des Seniorenbeirates</u>	<u>2</u>
Aktiv im Alter: Zeit zu leben	5
Bildung, Kunst und Kultur	5
Treffpunkte und Begegnungsstätten	9
Fitness, Aktivität und Gesundheit	10
Ehrenamtliches Engagement und Selbsthilfe	11
Tipps und Hilfen für den Alltag	13
Beratung und Information	13
Für Ihre Sicherheit: Geschützt vor dem Enkeltrick	14
Vergünstigungen und finanzielle Unterstützung	15
Fit und mobil unterwegs sein	17
Wohnformen fürs Alter	20
Die eigenen vier Wände	20
Wohnen mit Service und Seniorenwohngemeinschaften	21
Umfassend versorgt: Stationäre Senioreneinrichtungen	23
Hilfen zur Pflege	25
Leistungen der Pflegeversicherung	25
Ambulante Pflegedienste	26
Tagespflege	27
Leistungen für pflegende Angehörige	28
Zukunft absichern – Entscheidungen für das Lebensende	29
Vorsorgende Papiere	29
Vorgesorgt und vorbereitet mittels Testament	31



Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



Begleitung für schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige	32
Der Trauerfall	33
Telefonnummern für den Notfall	39
Inserentenverzeichnis / Impressum	40

Marktplatz mit Ruferin



Zusätzlich zur Rente: Die ODEG rentiert sich.



*Voraussetzung ist ein gültiger Triebfahrzeugführerschein.

Die ODEG macht Rentnerinnen und Rentnern ein ungewöhnliches Angebot:

Arbeiten Sie als Triebfahrzeugführer/-in* oder Servicemitarbeiter/-in im Nahverkehr bei uns in Teilzeit! Sie sind körperlich fit, hatten Spaß an Ihrem Job und wollen noch weiterarbeiten? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Ihr Ansprechpartner: Marc Wenzel, Tel.: 030 81 40 77-171, E-Mail: bewerbung@odeg.de
Postanschrift: ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH, Möllendorffstraße 49, 10367 Berlin

  [odeg-karriere.de](https://www.odeg-karriere.de)

Aktiv und gesund älter werden – wer wünscht sich das nicht? Mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben fällt für die meisten Seniorinnen und Senioren der Startschuss für ein gänzlich neues Kapitel im Leben. Dabei werden in der heutigen Zeit die Menschen nicht nur deutlich älter, sie sind im Alter auch noch lange fit und interessiert. Mit regelmäßigen Aktivitäten, ausreichender Bewegung und einer gesunden, abwechslungsreichen Ernährung kann man dabei die Chancen erhöhen, möglichst bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit zu bleiben. Zugleich erhalten Sie damit Ihre Mobilität und Selbstständigkeit. Bereichernd sind zudem zahlreiche soziale Kontakte und Erlebnisse in der Gemeinschaft, denn erst Begegnungen mit Freunden und Bekannten machen das Leben erst so richtig lebenswert. Es lohnt sich also in jedem Fall, wenn Sie auch mit fortschreitenden Lebensjahren noch offen und neugierig bleiben und Neues angehen!

Erfreulicherweise gibt es für ältere Menschen eine Vielzahl an Möglichkeiten der aktiven und bunten Freizeit- und Lebensgestaltung, die keine Langeweile aufkommen lassen. In der Stadt Eberswalde wird Vieles geboten, was das Leben als

Seniorin beziehungsweise Senior abwechslungsreich macht, seien es Aktivitäten in den Bereichen Bildung und Kultur, Begegnung und Geselligkeit oder Freizeitaktivitäten im Sport.

Bildung, Kunst und Kultur

„Was Hänschen nicht lernt, das lernt Hans...: Auf jeden Fall noch!“ – Bildung und ein Sich-Einlassen auf bislang unbekanntere Themen und Inhalte sind nämlich keine Frage des Alters! Für viele ältere Menschen sind Lernen von Neuem sowie der Erhalt und die Weiterentwicklung des bereits vorhandenen Wissens eine sinnvolle und essenzielle Freizeitgestaltung, bei der sie ihren Interessen und Neigungen endlich mehr Raum und endlich mehr Zeit geben können, als es während des Berufslebens möglich war. Ganz gleich, ob Sie Ihr Hobby perfektionieren oder etwas erlernen möchten, was Sie schon Ihr Leben lang können wollten: die Volkshochschule und weitere Bildungseinrichtungen in Eberswalde bieten sich dafür an. Das gemeinsame Lernen macht Freude und eröffnet dabei neue Kontakte. Solche Kontaktmöglichkeiten gibt es unter anderem hier:

Klassik Open Air



Stadtfest „FinE“, hier am Kirchenhang



- Die **Akademie 2. Lebenshälfte** ist ein Ort des lebenslangen Lernens und der Förderung ehrenamtlichen Engagements, dies mit passgenauen Angeboten der allgemeinen, kulturellen und politischen Bildung sowie mit Berücksichtigung zukunftsorientierter gesamtgesellschaftlicher Themen: vom „Stammtisch digital“, über „Yoga – Kraft durch Entspannung“ bis hin zu „Kräuterkunde – in Wald & Flur“. Die Kontaktstelle Eberswalde bietet interessante, spannende und lehrreiche Inhalte für jeden Geschmack!

Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.
Kontaktstelle Eberswalde
Puschkinstraße 13 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 237520
E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de
Internet: www.akademie2.lebenshaelfte.de

- Bei der **Kreisvolkshochschule Barnim** werden anspruchsvolle Fort- und Weiterbildungen geplant und organisiert, dies mit Angeboten, die inhaltlich umfassend, vielfältig sowie sozial orientiert sind. Grundlage guter Bildungserfolge sind dabei bedarfsgerechte und lernzielangemessene Gruppengrößen sowie eine zielgruppenspezifische Didaktik. Unter den vielfältigen Kursen zu Gesundheit, Sprachen, Politik oder Kultur werden ganz bestimmt auch Seniorinnen und Senioren fündig!

Kreisvolkshochschule Barnim
Regionalstelle Eberswalde
Fritz-Weineck-Straße 36 (Haus B) in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 34597
E-Mail: info@kvhs-barnim.de
Internet: www.kvhs.barnim.de

- Wie oft haben Sie sich während Ihrer aktiven Berufszeit eigentlich gewünscht, mehr Zeit für das Lesen insgesamt und für den Genuss von unterhaltender und bildender Literatur zu haben? In der nachberuflichen Lebensphase gibt es auch dafür die Zeit und in der **Stadtbibliothek Eberswalde** dafür zahlreiche Gelegenheiten. Denn manch älterer Mensch hat beim Lesen ganz eigene Bedürfnisse, worauf die Stadtbibliothek Eberswalde bestens vorbereitet und hierfür ausgestattet ist: Es gibt Romane und Sachliteratur im Großdruck, eine Auswahl an Lesebrillen, es gibt Hörbücher und auch für all diejenigen, die mit den neuen Medien Schritt halten möchten, stehen unter anderem E-Books sowie PC-Arbeitsplätze mit kostenfreier Internetnutzung zur Verfügung.

Stadtbibliothek Eberswalde
Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Puschkinstraße 13 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 64420
E-Mail: bibliothek@eberswalde.de
Internet: www.stadtbibliothek.eberswalde.de

INFO dzb lesen:

Durch eine Kooperation stehen Nutzerinnen und Nutzern mit Einschränkungen im Sehvermögen in der Stadtbibliothek Eberswalde kostenfrei die Dienste des Deutschen Zentrums für barrierefreies Lesen – kurz: dzb lesen – zur Verfügung. Hier gibt es eine Auswahl von über 60.000 Medien, darunter Literatur, Schriften oder auch Noten in Braille sowie Hörbücher im sogenannten DAISY-Format, welches es möglich macht, von Kapitel zu Kapitel zu springen, gezielt bestimmte Seiten aufzurufen oder Notizen aufzunehmen. Weitere Informationen können Sie jederzeit in der Stadtbibliothek Eberswalde erfragen oder den Ausleihservice für die dzb lesen direkt nutzen.

Und auch Kultur in all ihren Facetten bildet und erweitert den Horizont. So werden unter anderem von der Stadt Eberswalde spezielle Veranstaltungen heiterer, besinnlicher und anregender Art für ältere Menschen angeboten, so beispielsweise die in jedem Jahr mehrmals stattfindenden Seniorennachmittage mit einem kleinen Kulturprogramm bei Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltungstage, -orte und -zeiten werden in der Märkischen Oderzeitung und in den örtlichen Mitteilungsblättern bekannt gegeben und finden sich zudem im monatlich erscheinenden Kulturkalender der Stadt. Darüber hinaus lohnt es sich, auf aushängende Plakate in unserer Stadt zu achten oder einfach im Rathaus nachzufragen. Die städtischen Kultureinrichtungen sowie viele Vereine und die freie Kulturszene in Eberswalde bieten Ihnen in ihrem Programm ein breites Spektrum an kulturellen Veranstaltungen – Lesungen, Filme und Kleinkunst, Konzerte oder auch Theater:

- Bereits seit Juli 2007 findet im Stadtzentrum die Veranstaltungsreihe **Guten Morgen Eberswalde** statt, jeden Samstagvormittag um Halbfünf mit qualitativ hochwertigen Angeboten aus den Bereichen des Musikalischen, verschiedenen Theaterformen, Literatur und Lesungen sowie Straßenkulturaktionen und Tanzaufführungen. Die sogenannten kulturellen Interventionen von Guten Morgen Eberswalde sind ein eintrittsfreies Angebot für alle, welches öffentlich sichtbar und ohne Barrieren zugänglich ist.

Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen

E-Mail: post@mescal.de

Internet: www.mescal.de

- Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde führt jährlich bis zu 200 Konzert- und Theateraufführungen durch, davon auch einige in der Stadt Eberswalde. Mit einem

Repertoire von Kaffeehausmusik, Operetten- und Operngalas über anspruchsvolle Kammerkonzerte bis hin zu farbenfrohen Bühnenproduktionen erfreuen sich die Auftritte des Orchesters großer Resonanz. Das absolute Highlight für alle Eberswalder Klassik-Freunde ist insbesondere das **Klassik Open Air** alljährlich wiederkehrend im Sommer mit einem Füllhorn an bekannten und beliebten Melodien aus Klassik, Oper und Operette sowie Musical und Film.

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde e.V.

Naumannstraße 3c in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 25650

E-Mail: info@b-k-e.info

Internet: www.klassikauseberswalde.de

Klassik Open Air im Familiengarten Eberswalde



- Bereits seit über 30 Jahren gibt es in der Stadt die **Kleine Galerie** als kommunalen Kunstraum Eberswaldes in den Räumen des SparkassenFORUMs in der Michaelisstraße 1. In den Genres Malerei und Grafik, Skulptur, Objekt sowie Fotografie werden in der Galerie Ausstellungen mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern insbesondere aus den Regionen Barnim, Brandenburg und Berlin präsentiert.

Kulturamt der Stadt Eberswalde

Sachgebiet Kunst und Kultur

Steinstraße 3 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 64410

E-Mail: kulturamt@eberswalde.de

Internet: www.eberswalde.de

- Das **Museum Eberswalde**, ein Stadt- und Regionalmuseum, befindet sich in der traditionsreichen Adler-Apotheke und so ist in diesem historischen Ambiente eine Zeitreise durch die Haus-, Stadt- und Regionalgeschichte zu erleben. In der Dauerausstellung des Museums illustrieren spannende Installationen, ein modernes Ausstellungsdesign und über 1.000 Exponate die Eberswalder Geschichte. Dazu laden zahlreiche Medien-, Mitmach- und Hörstationen zum interaktiven Entdecken und Erleben von Geschichten und Geschichte ein.

Museum Eberswalde

Steinstraße 3 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 64520

E-Mail: museum@eberswalde.de

Internet: www.museum-eberswalde.de

Weitere Angebote und Einrichtungen in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur finden Sie unter anderem hier:

Dauerausstellung im Paul-Wunderlich-Haus

Am Markt 1 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 2141255

E-Mail: kulturverwaltung@kvbarnim.de

Internet: www.barnim.de

Eberswalder Kulturbund e.V.

Cottbuser Straße 5a in 16227 Eberswalde

Telefon: 03334 22320

E-Mail: info@Eberswalderkulturbund.de

Internet: www.eberswalderkulturbund.de

Haus Schwärzetal

Weibergstraße 6a in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 25680

E-Mail: haus-schwaerzetal@lobetal.de

Internet: www.schwaerzetal.de

Kunstverein „Die Mühle e.V.“

Am Zainhammer 3b in Eberswalde 16225

Telefon: 03334 239097

Internet: www.diemuehle.de

Musikschule Barnim

Werner-Seelenbinder-Straße 3 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 250700

Internet: www.musikschulebarnim.de

Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V.

c/o Museum in der Adler-Apotheke

Steinstraße 3 in 16225 Eberswalde

E-Mail: kontakt@heimatkundeverein-eberswalde.de

Internet: www.heimatkundeverein-eberswalde.de

Treffpunkte und Begegnungsstätten

Auf den ersten Blick sind Freizeit- und Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren ein Treffpunkt zum gemütlichen Beisammensein und Austausch. Doch verbirgt sich dahinter noch weitaus mehr: Denn wie ein zweites Zuhause fördern solche Orte nämlich die Lebensfreude, den Gemeinschaftsinn und insgesamt die Zufriedenheit. So könnte das Ideal eines entspannten Nachmittags doch sein, in einer geselligen Runde bei einer Tasse Kaffee beisammensitzen, miteinander zu reden, zu lachen und in Erinnerungen zu schwelgen. Von Verbänden, Kirchengemeinden und Trägern der Seniorenarbeit wird eine Vielzahl solcher Angebote und Aktivitäten für Begegnung und Austausch realisiert. Nicht selten finden sich bei diesen Gelegenheiten neben Gemütlichkeit und Kontakt auch dauerhafte Partnerinnen und Partner für ein weiteres gemeinsames Tun im Sport oder auch im Spiel. Wann haben Sie zum Beispiel das letzte Mal eine Partie Schach, Rommé oder Würfeln gespielt? Unter anderem hier könnten Sie solche Partnerinnen und Partner finden:

Bahnhofstreff Finow des Volkssolidarität Barnim e.V.
Bahnhofstraße 32 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 383586
Internet: www.volkssolidaritaet-barnim.de

Begegnungs- und Freizeitstätte „Westend“
der GLG-Ambulante Pflege und Service GmbH
Heegermühler Straße 19c in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 691018
E-Mail: amb-pflege-und-service@glg-mbh.de
Internet: www.glg-mbh.de

Bürgerzentrum Schorfheidestraße
mit **Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel**
Schorfheidestraße 13 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 818245
E-Mail: quartiersmanagement@eberswalde.de
Internet: www.eberswalde.de

Gemeindezentrum Dietrich Bonhoeffer Haus
der Evangelischen Kirchengemeinde Finow
Potsdamer Allee 35 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 383930
E-Mail: j.renell@kirche-finow.de
Internet: www.kirche-finow.de

Lern- und Familienzentrum „Spreewaldstraße“
des Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Spreewaldstraße 20/22 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 525155
E-Mail: info@familienzentrum-spreewaldstrasse.de
Internet: www.familienzentrum-spreewaldstrasse.de

Offene Begegnungsstätte „Aufwind“
der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Eberswalde
Eisenbahnstraße 84 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 205955
E-Mail: aufwind@kirche-eberswalde.de
Internet: www.kirche-eberswalde.de

Seniorenclub des AWO Kreisverband Eberswalde e.V.
Frankfurter Allee 24 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 3760417
E-Mail: carralero@awo-eberswalde.de
Internet: www.awo-eberswalde.de

Fitness, Aktivität und Gesundheit

Seniorinnen und Senioren haben in der nachberuflichen Phase immer mehr Lebenszeit zur Verfügung, womit die Frage einhergeht, ob die zusätzlichen Jahre in der Tat gute, aktive und glückliche Jahre sind und was Sie selbst dafür tun können, um Ihre Gesundheit und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten. Aktivität, Bewegung und Gesundheit im Alter – das steht in enger Verbindung, insbesondere auch um natürliche Alterungsprozesse und Altersrisiken möglichst entgegenzuwirken beziehungsweise diese ein klein wenig zu bremsen: Denn Bewegung und Sport sind für die Erhaltung der Gesundheit und Fitness mit fortschreitenden Lebensjahren von herausragender Bedeutung. Sport bringt nicht allein mehr Gesundheit, sondern fördert Beweglichkeit, Fitness und Lebensfreude. Am besten machen Sie regelmäßig ein klein wenig Sport oder Bewegungsübungen! Von den unzähligen Sportvereinen in der Stadt Eberswalde werden Ihnen dafür viele Angebote in ganz verschiedenen Sportarten gemacht und

einige Vereine unterbreiten gezielte Sportangebote für die ältere Generation.

INFO KSB:

Beim Kreissportbund Barnim – kurz: KSB – erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Sportvereine und sportlichen Angebote im Landkreis Barnim und so auch in der Stadt Eberswalde: KSB, Heegermühler Straße 63 in 16225 Eberswalde oder die Durchwahl 03334 22847; die zugehörige E-Mail lautet: info@kreissportbund-barnim.de.

Neben einer individuellen sportlichen Aktivität oder im Sportverein, finden Sie weitere Gelegenheiten, Ihre Fitness und Bewegungsfreude auszuleben – vielleicht bei einem Spaziergang an der frischen Luft oder einer Yoga-Einheit im Grünen – auch hier:

Familiengarten mit Industriekultur



Märchenvilla



Familiengarten Eberswalde

Am Alten Walzwerk 1 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 384910
E-Mail: info@familiengarten-eberswalde.de
Internet: www.familiengarten-eberswalde.de

Forstbotanischer Garten der HNE Eberswalde

Am Zainhammer 5 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 657476
E-Mail: forstbotanischer.garten@hnee.de
Internet: www.hnee.de

Freizeitbad Eberswalde „baff“

im Sportzentrum Westend
Heegermühler Straße 69a in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 23322
E-Mail: baff-eberswalde@twe-telta.de
Internet: www.baff-bad.de

Zoo Eberswalde

Am Wasserfall 1 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 22733
E-Mail: zoo@eberswalde.de
Internet: www.zoo.eberswalde.de

Ehrenamtliches Engagement und Selbsthilfe

Ehrenamtlich engagierte Menschen haben eine Vorbildfunktion für das Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Stadt und leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in Eberswalde: Ganz gleich, ob als Einzelperson oder als Mannschaft, im Großen oder im Kleinen, öffentlich oder im Stillen, mit „Krach und Radau“ – zum Beispiel in den Freiwilligen

Feuerwehren oder im Musikverein – oder auch ganz und gar „geräuschlos“, beispielsweise als Nachbarschaftshilfe... Der Vielfältigkeit des Ehrenamts sind nahezu keine Grenzen gesetzt und so lässt sie sich in ganz zahlreichen Gruppierungen und Einsatzbereichen finden, die das soziale, kulturelle, das sportliche und gesellschaftliche Geschehen in Eberswalde mitgestalten. Und das ehrenamtliche Engagement der Generation 60plus rückt hier mehr denn je in den Fokus, denn nie zuvor waren ältere Menschen so aktiv und engagiert wie heute. Sie verfügen über Lebenswissen und damit über wertvolle Erfahrungen, mit denen sie im Ehrenamt die Gemeinschaft bereichern können. Wenn Sie ebenfalls die Lust und Bereitschaft haben, sich beispielsweise im Sozialen, Kulturellen, Ökologischen oder auch in der Selbsthilfe ehrenamtlich einzubringen, können Sie die nachstehenden Einrichtungen beraten und Ihnen dabei behilflich sein, das für Sie passende Engagement zu finden:

Akademie 2. Lebenshälfte

im Land Brandenburg e.V.
Kontaktstelle Eberswalde
Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Puschkinstraße 13 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 237520
E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de
Internet: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Freiwilligenagentur Eberswalde

der Bürgerstiftung Barnim Uckermark
Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Puschkinstraße 13 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 2594959
E-Mail: schmidt@buengerstiftung-barnim-uckermark.de
Internet: www.freiwillig-in-eberswalde.de

INFO Anerkennung ehrenamtlichen Engagements:

Bürgerinnen und Bürgern, die sich herausragend ehrenamtlich einsetzen, gebühren Dank, Wertschätzung und Unterstützung. Daher ist im Eberswalder Rathaus die Richtlinie zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements erarbeitet worden. Die Richtlinie regelt sowohl finanzielle, als auch nicht-monetäre Arten der Unterstützung, des Dankes und der Anerkennung freiwillig erbrachter Leistungen. Das zuständige Referat für soziale Teilhabe und Integration beantwortet über die telefonische Durchwahl 03334 64501 gern Ihre Fragen hierzu; die zugehörige E-Mail lautet: sarah.schmidt@eberswalde.de. Zudem findet einmal jährlich die feierliche Ehrenamtsauszeichnung der Stadt Eberswalde statt, in deren Rahmen der Bürgermeister herausragend engagierten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler persönlich dankt.

In, ebenfalls von ehrenamtlichen Strukturen getragenen, Selbsthilfegruppen treffen sich Gleichgesinnte zum Erfahrungs- und Informationsaustausch mit dem gemeinsamen Anliegen, sich bei der Bewältigung insbesondere von Krankheiten – sei es körperlich, psychisch oder mental – zu unterstützen. Die Wahrnehmung und

das Gefühl, nicht allein von einer Krankheit oder einer schwierigen Lebenssituation betroffen zu sein, kann lindernd und beruhigend wirken. Als Mitglied einer Selbsthilfegruppe können Sie sich gegenseitig Verständnis, Zuwendung, Entschlossenheit und Zuversicht spenden, Sie können gemeinsam neue Verhaltens- oder Sichtweisen einführen und erproben, Sie können Erfahrungen austauschen. Wenn Sie sich in Ihrer freien Zeit in einer Selbsthilfegruppe einbringen möchten, finden Sie eine entsprechende Unterstützung unter anderem bei der gleichnamigen Kontaktstelle in Eberswalde. Denn bei der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe erhalten Sie bei der Suche nach einer Selbsthilfegruppe alle nötigen Informationen und Hinweise. Die Kontaktstelle ist Ihnen zudem auch gern bei der Gründung einer gänzlich neuen Gruppe behilflich. Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen rund um das Thema Selbsthilfe sind für Sie in der Regel kostenfrei.

Selbsthilfekontaktstelle

des Behindertenverbandes Kreis Eberswalde e. V.
Schönholzer Straße 12 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 236020 oder 03334 352783
E-Mail: bhv-eberswalde@telta.de
Internet: www.bhv-eberswalde.de

Teufelsbrücke



Beratung und Information

Im Alter und insbesondere mit zunehmendem Alter können Sie und Ihre Angehörige sich bei drohender oder akuter Krankheit, bei Hilfs- und Pflegebedürftigkeit mit einer Reihe von Belastungen und Problemen konfrontiert sehen. In diesen Fällen bieten Ihnen eine Reihe von Beratungsstellen und Servicebüros in Eberswalde bei gesundheitlichen, sozialen oder beispielsweise auch bei rechtlichen Fragen eine neutrale Beratung und Orientierung an: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen Sie gegebenenfalls auch einmal zu Hause oder beraten und informieren Sie in ihren Büros über häusliche Hilfen und Dienste vor Ort und helfen bei allen bürokratischen Angelegenheiten.

INFO Rathaus:

Die Stadtverwaltung Eberswalde bietet zahlreiche Dienstleistungen für alle Altersgruppen an, wobei sich die Angebote und Leistungen nicht allein an den gesetzlichen Vorgaben orientieren, sondern nach Möglichkeit auch an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger: sei es eine Meldebescheinigung, ein Reisepass, eine Parkerleichterung oder die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises. Sie finden das Rathaus der Stadt Eberswalde in der Breiten Straße 41 – 44 oder kontaktieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort über die Telefonnummer 03334 640; die zugehörige E-Mail lautet: stadtverwaltung@eberswalde.de.

Unter anderem bei den folgenden Stellen können Sie weitere nützlich Informationen, Beratung und Hilfsdienste erhalten:

Allgemeine soziale Beratung

der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH
Lern- und Familienzentrum „Spreewaldstraße“
Spreewaldstraße 20/22 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 383542
E-Mail: info@familienzentrum-spreewaldstrasse.de
Internet: www.familienzentrum-spreewaldstrasse.de

Haus & Grund Eberswalde e.V.

August-Bebel-Straße 22 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 3844852
E-Mail: info@haus-und-grund-eberswalde.de
Internet: www.haus-und-grund-eberswalde.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband im Land Brandenburg Regionalbüro Eberswalde

Schönholzer Straße 4 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 33130
E-Mail: dunja.schwarz-fink@paritaet-brb.de
Internet: www.paritaetischer-brandenburg.de

Rentensprechstunde des Volkssolidarität Barnim e.V.

Mauerstraße 17 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 6398816
E-Mail: barnim@volkssolidaritaet-barnim.de
Internet: www.volkssolidaritaet-barnim.de

Verbraucherschutz- und Gesundheitsamt

des Landkreises Barnim
Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1 in 16225 Eberswalde
Telefon: 0331 2141601
E-Mail: gesundheitsamt@kvbarnim.de
Internet: www.barnim.de

Verbraucherzentrale Brandenburg

Beratungsstelle Eberswalde

Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

Puschkinstraße 13 in 16225 Eberswalde

Telefon: 0331 98229995

E-Mail: bs.eberswalde@vzb.de

Internet: www.verbaucherzentrale-brandenburg.de

TIPP Internet und neue Medien:

Die sogenannten neuen Medien und vor allem das Internet können Ihren Lebensalltag bereichern und sehr entlasten, denn hier lassen sich leicht wichtige Informationen wie beispielsweise Busfahrpläne, Telefonnummern von Ärzten oder Öffnungszeiten von Freizeiteinrichtungen recherchieren. Die meisten internetfähigen Geräte bieten Ihnen auch besondere Einstellungen, mit Hilfe derer die Schrift vergrößert werden kann oder eine angepasste Leuchtkraft das Lesen erleichtert. Nicht zuletzt können über das Internet auch einige Erledigungen von zu Hause aus abgewickelt werden, so unter anderem durch das Nutzen der Liefersdienste von Supermärkten oder Bankgeschäfte, was bei eingeschränkter Mobilität ebenfalls deutliche Erleichterungen für Ihren Alltag mit sich bringt.

Für Ihre Sicherheit: Geschützt vor dem Enkeltrick

Haben Sie schon einmal Ihren Telefonhörer abgenommen und die folgenden Worte gehört: „Rate mal, wer hier spricht?“ Der sogenannte Enkeltrick, bei dem sich Betrüger als Enkel, enge

Verwandte oder auch als gute Bekannte ausgeben und kurzfristig um Bargeld bitten, ist an sich eine hinlänglich bekannte und eine besonders hinterhältige Form des Betrugs zugleich, dessen Opfer in der Regel Seniorinnen und Senioren sind. Die nachstehenden Ratschläge und Tipps empfiehlt die Polizei, um nicht Opfer des Enkeltricks zu werden:

- Hegen Sie immer großes Misstrauen, wenn sich Ihnen jemand am Telefon nicht selbst mit seinem Namen vorstellt.
- Legen Sie ohne zu Zögern auf, sobald Geld von Ihnen verlangt wird.
- Rufen Sie den Anrufer gegebenenfalls unter seiner benutzten Telefonnummer zurück und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen. So können Sie sich auch vergewissern, ob der Anrufer wirklich eine verwandte Person von Ihnen ist.
- Geben Sie in keinem Fall irgendwelche Auskünfte und private Details zu Ihren familiären und insbesondere zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- Und schließlich dürfen Sie in keinem Fall Geld an Personen übergeben, die Ihnen nicht bekannt sind.

Wenn Sie in Sorge sind, Opfer des Enkeltricks geworden zu sein, und zu allen weiteren Fragen Ihrer Sicherheit erreichen Sie die Polizeiinspektion Barnim rund um die Uhr und an allen Tagen der Woche über die telefonische Durchwahl 03334 3610. Hier erhalten Sie auch wichtige Informationen etwa zu dubiosen Telefonanrufen, Trickgeschäften an der Haustür oder auch rund um das Thema Einbruchschutz.

Vergünstigungen und finanzielle Unterstützung

- Den **„Bernauer und Eberswalder Stadtpass“** können Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Kooperationsstädte bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen erhalten, so unter anderem Seniorinnen und Senioren, die Grundsicherung im Alter beziehen. Die Gültigkeit des Stadtpasses beträgt grundsätzlich ein Jahr, er kann jederzeit verlängert werden und ist hier im Rathaus der Stadt Eberswalde zu beantragen. Soweit Ihnen der Stadtpass genehmigt ist, werden Ihnen in den beiden Kooperationsstädten der Zugang zu den nachstehenden Freizeitangeboten, Veranstaltungen und öffentlichen Einrichtungen erleichtert und gegebenenfalls Ermäßigungen ermöglicht:
 - in Eberswalde im Zoo und im Familiengarten, im Museum in der Adler-Apotheke einschließlich Stadtführungen, in der Stadtbibliothek und im Freizeitbad „baff“
 - in Bernau bei Berlin in den drei städtischen Schwimmbädern und im Sportforum, im Heimatmuseum und beim Hussitenfest sowie in der FRAKIMA-Werkstatt, im Museum und in der Stadtbibliothek.

Ermäßigungen erhalten Sie sowohl in Eberswalde als auch in Bernau zudem bei allen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen, die jeweils durch die beiden Kooperationsstädte organisiert werden. Das Bürgeramt im Rathaus ist in Eberswalde die zuständige Stelle, um den gemeinsamen Stadtpass zu beantragen:

Bürgeramt der Stadt Eberswalde

Breite Straße 41 – 44 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 640

E-Mail: buergeramt@eberswalde.de

Internet: www.eberswalde.de

- Finden Sie es nicht auch bedauerlich, dass nahezu ein ganzes Fünftel unserer Lebensmittel nicht verzehrt wird, sondern aus sehr unterschiedlichen Gründen im Müll landet? Und das, obwohl hierzulande rund 6 Millionen Menschen an der Armutsgrenze leben müssen und so für Lebensmittel manchmal nur wenig Geld übrigbleibt. Da ist ein Zubrot hin und wieder willkommen, welches es bei der **Eberswalder Tafel** gibt: Hier sind zahlreiche freiwillig aktive Helferinnen und Helfer im Einsatz beispielsweise beim Abholen von Warenspenden, bei der Sortierung und Aufbereitung der Lebensmittel oder bei der Ausgabe derselben in der Suppenküche, die wochentags von 11:00 bis 13:00 Uhr geöffnet hat. Unter anderem all diejenigen, die nur eine kleine Rente oder Leistungen zur Grundsicherung im Alter beziehen, können die Angebote der Eberswalder Tafel in Anspruch nehmen. Angegliedert ist auch eine Kleiderkammer, in der neben gut erhaltener Kleidung, auch Spielzeuge sowie Tisch- und Bettwäsche ausgegeben wird.

Eberswalder Tafel des Brot & Hoffnung e.V.

Eisenbahnstraße 84 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 205990

E-Mail: vorstand@brotundhoffnung.de

Internet: www.brotundhoffnung.de

- Als Nachweis behinderungsbedingter Einschränkungen und damit für die mögliche Inanspruchnahme bestimmter Rechte und **Nachteilsausgleiche** dient der Schwerbehindertenausweis, welcher beim Landesamt für Soziales und Versorgung beantragt werden kann. Auf dem Schwerbehindertenausweis können Ihnen nach einer medizinischen Begutachtung zusätzlich sogenannte „Merkzeichen“ zuerkannt werden: zum Beispiel ein „G“, wenn Sie erheblich gehbehindert sind und Ihre Bewegungsfähigkeit im

Straßenverkehr dadurch massiv eingeschränkt ist, oder das „GI“ bei Gehörlosigkeit. Die jeweils festgestellten Merkzeichen berechtigen Sie dann beispielsweise zu einem Freibetrag bei der Wohngeldberechnung, gestatten Ihnen Parkerleichterungen oder auch Steuerermäßigungen.

Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg

Lipezker Straße 45 in 03048 Cottbus

Telefon: 0355 2893800

E-Mail: service@lasv.brandenburg.de

Internet: www.lasv.brandenburg.de

TIPP Zentralschlüssel für Behindertentoiletten:

Der sogenannte Euro-WC-Schlüssel passt an Autobahn-toiletten, an öffentlichen Toiletten vieler Städte in der Bundesrepublik, in Österreich, der Schweiz und bereits in einigen weiteren europäischen Ländern. Der Schlüssel wird dabei ausschließlich an anerkannt behinderte Menschen ausgehändigt, die also auf eine barrierefrei zugängliche und ausgestattete Toilette angewiesen sind: so beispielsweise Nutzerinnen und Nutzer eines Rollstuhls, blinde Menschen oder auch Schwerbehinderte, die ständig die Assistenz einer Hilfsperson benötigen. Generell haben Sie Anspruch auf einen Euro-WC-Schlüssel, wenn Sie einen Grad der Behinderung – kurz: GdB – von mindestens 80 haben. Erhältlich ist der Schlüssel gegen Gebühr bei der Geschäftsstelle CBF Darmstadt e.V., Pallaswiesenstraße 123 a in 64293 Darmstadt; die zugehörige E-Mail lautet: info@cbf-darmstadt.de.

- Der solidarisch ausgestaltete **Rundfunkbeitrag** erlaubt es Personen, die einkommensabhängig bestimmte Sozialleistungen wie beispielsweise Grundsicherung im Alter beziehen, sich auf Antrag von der Zahlungspflicht befreien zu lassen. Auch dauerhaft vollstationär in Alten- und Pflegeheimen betreute und gepflegte Menschen müssen keinen Rundfunkbeitrag zahlen. Menschen mit Behinderung beteiligen sich zudem mit einem reduzierten Beitrag an der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Programms. Eine entsprechende Ermäßigung beziehungsweise Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht kann Ihnen ausschließlich auf Antrag gewährt werden.

ARD-ZDF-Deutschlandradio

Beitragsservice in 50656 Köln

Telefon: 01806 99955510

E-Mail: info@rundfunkbeitrag.de

Internet: www.rundfunkbeitrag.de

- Um eine übermäßige Belastung durch hohe Beträge an Zuzahlungen zu Arznei- und medizinische Hilfsmitteln zu vermeiden, gilt eine persönliche Höchstgrenze von zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinkünfte aller im Haushalt lebenden Personen, für chronisch Kranke gilt sogar eine Belastungsgrenze von nur einem Prozent. Lediglich bis jeweils zu dieser Grenze müssen Sie also Ihre Zuzahlungen leisten und können von da an von weiteren Zuzahlungen befreit werden. Ein entsprechender Antrag ist bei Ihrer Krankenkasse zu stellen. Ausführliche Informationen zur **Befreiung von den Zuzahlungen** erhalten Sie auch der Internetseite www.krankenkassen.de.

Fit und mobil unterwegs sein

Mobilität ist ein Stück Lebensqualität und bedeutet Unabhängigkeit zugleich. Ältere Menschen wollen aktiv mit dem Auto, auf dem Rad oder als Fußgängerin und Fußgänger am Straßenverkehr teilnehmen. Und für den Fall, dass Sie sich selbst lieber nicht mehr „hinters Steuer setzen“ wollen, können Sie neben den Angeboten des ÖPNV in Eberswalde unter anderem die Leistungen der nachstehenden Fahrdienste für Ihre individuelle Beförderung in Anspruch nehmen, deren Kosten von den Kranken- und Pflegekassen übernommen werden können:

Fahrdienst des **AWO Kreisverband Eberswalde e.V.**

Frankfurter Allee 24 in 16227 Eberswalde

Telefon: 03334 3760419

E-Mail: fahrdienst@awo-ebw.de

Internet: www.awo-eberswalde.de

Camilla mobil

der Camilla Hauskrankenpflege und Beratungsgesellschaft mbH

Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 288188

E-Mail: info@camilla-pflegedienst.de

Internet: www.camilla-pflegedienst.de

Finowkanal mit Blick auf den Stadthafen



Fahrdienst Frank Lorenz

August-Bebel-Straße 19 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 283967

Fahrdienst Nordost

Neue Straße 100 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 283967

Fahrservice Stehr

Am Krankenhaus 14 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 382985

E-Mail: info@fahrservice-stehr.de

Internet: www.fahrservice-stehr.de

Fahrdienst des **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Heegermühler Straße 64 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 300800

E-Mail: info@johanniter.de

Internet: www.johanniter.de

Service-Taxi Silvia Schenk

Heegermühler Straße 30 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 837318

Markttreiben vor dem Rathaus





Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Eberswalde e. V.
Frankfurter Allee 24
16227 Eberswalde

Wir – die AWO Eberswalde – lassen Sie auch im Alter nicht alleine! Egal, in welcher Lebenslage Sie sich befinden – wir haben das richtige Betreuungsangebot für Sie.

Ambulante Pflege

umfassende Pflege in den eigenen vier Wänden für alle Leistungskomplexe der Krankenkassen, Pflegekassen sowie Privatleistungen

Tagespflege

vollumfängliche medizinische Versorgung, Betreuung und Verpflegung, buchbar für ein bis fünf wöchentliche Besuchstage

Vollstationäre Pflege

professionelle und individuelle Pflege in einem unserer ausschließlich mit Einzelzimmern ausgestatteten Wohnheime „Im Wolfswinkel“, „Offenes Herz“, „Zur Heegermühle“ und „An der Barnimer Heide“



Ambulante Pflege

Telefon: 03334 – 82 03 20

E-Mail: sozialstation@awo-ebw.de

Tagespflege

Telefon: 03334 – 38 11 00

E-Mail: tagespflege@awo-ebw.de

Vollstationäre Pflege

„Im Wolfswinkel“

Telefon: 03334 – 38 11 83

E-Mail: im-wolfswinkel@awo-ebw.de

„Offenes Herz“

Telefon: 03334 – 38 54 11 28

E-Mail: offenesherz@awo-ebw.de

„Zur Heegermühle“

Telefon: 03334 – 42 96 11 1

E-Mail: zur-heegermuehle@awo-ebw.de

„An der Barnimer Heide“

Telefon: 03334 – 49 61 36 30

E-Mail: barnimerheide@awo-ebw.de



Fahrdienst

sichere Beförderung an jedes Ihrer Ziele und professioneller Umgang mit Hilfe- und Pflegebedürftigkeit zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis

Haushalts- und Reinigungsservice

großes Leistungsspektrum rund um alle häuslichen Aufgaben, flexibel und zeitlich nach Ihren Bedürfnissen buchbar

Essen auf Rädern

wöchentlich wechselnder Speiseplan mit flexibler An- und Abbestellung von Mahlzeiten ohne feste Verträge und Kündigungsfristen

Hausmeisterservice

für alle Bedürfnisse rund um die Wartung und Instandhaltung Ihres Zuhauses



Fahrdienst

Telefon: 03334 – 37 60 419
E-Mail: fahrdienst@awo-ebw.de

Essen auf Rädern

Telefonische Bestellung:
Montag – Freitag (bis 8:00 Uhr)
Telefon: 03334 37 60 40

Haushalts- und Reinigungsservice

Telefon: 03334 – 37 60 428
E-Mail: hauswirtschaft@awo-ebw.de



Die eigenen vier Wände

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu können und damit lange eine selbstständige Lebens- und Haushaltsführung haben – wer wünscht sich das nicht? Es ist ganz natürlich, dass der eigenen Wohnung mit zunehmendem Alter aus unterschiedlichen Gründen eine wachsende Bedeutung für die eigene Lebensqualität bekommt. In den letzten Jahren ist der Trend zum selbstbestimmten Wohnen in den eigenen vier Wänden immer deutlicher geworden, schließlich verbringen Sie gerade im Alter mehr Zeit zu Hause. Doch in einigen Lebenssituationen kann der Verbleib in der eigenen Wohnung schwierig werden und mit der Zeit können beispielsweise Stufen oder die installierten sanitären Anlagen zum Problem werden. Bei diesen oder vergleichbaren Schwierigkeiten müssen Sie hingegen nicht zwangsläufig ans Umziehen denken. Denn mit rechtzeitigen kleineren oder manchmal auch etwas größeren Umbaumaßnahmen können Sie die Bewältigung Ihres Alltags vereinfachen.



TIPP Alltagsunterstützung durch Technik:

Durch wohnumfeldverbessernde Maßnahmen können Sie Ihre eigene Wohnung so umgestalten, dass ein Leben im vertrauten Zuhause auch bis ins hohe Alter möglich bleibt. Und neben baulichen Umgestaltungen in der Wohnung bieten auch technische Lösungen eine Vielzahl an Möglichkeiten, Ihre Lebensqualität im Alter zu erhalten und möglichst lang zu Hause wohnen bleiben zu können. Technische Hilfsmittel können dazu beitragen, Verletzungen oder gar Unfälle vorzubeugen, und nicht zuletzt moderne Informations- und Kommunikationstechnik insbesondere mit dem Internet hat die vielfältigsten Nutzungsweisen, die Ihnen den Alltag erleichtern können. Umfassende Informationen zu dem sogenannten Ambient Assisted Living, also zur Alltagsunterstützung durch Technik finden Sie im Internet unter www.innovationspartnerschaft.de.

Neben diversen privaten Anbieterinnen und Anbietern können Sie sich bezüglich einer für Sie passenden und geeigneten Wohnung bei den nachstehenden Vermietern erkundigen:

Chorona Immobilien Management GmbH
Heegermühler Straße 23a in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 2999020
E-Mail: hausverwaltung@chorona.de
Internet: www.chorona.de

TAG Wohnen Service GmbH
Frankfurter Allee 13 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 27580
Internet: www.tag-wohnen.de

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

Dorfstraße 9 in 16227 Eberswalde

Telefon: 03334 3020

E-Mail: info@whg-ebw.de

Internet: www.whg-ebw.de

Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 e. G.

Ringstraße 183 in 16227 Eberswalde

Telefon: 03334 3040

E-Mail: willkommen@1893-wohnen.de

Internet: www.1893-wohnen.de

TIPP Länger zuhause leben:

Empfehlenswert ist die Broschüre „Länger zuhause leben. Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Sie zeigt die unterschiedlichen Formen des Wohnens im Alter auf, gibt viele Hinweise, damit Ihnen möglichst lange der Verbleib in Ihren vier Wänden möglich ist, und enthält zahlreiche Checklisten zur einfachen Handhabung. Die Broschüre sowie weitere interessante Materialien zum Themenkreis „Wohnformen im Alter“ können Sie kostenfrei im Internet bestellen unter: www.bmfsfj.de.

INFO FAPIQ:

Die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg – kurz: FAPIQ – ist eine Säule der Brandenburger Pflegeoffensive aus dem Jahr 2015 mit dem Ziel, unter anderem Städte, ansässige Initiativen und die Menschen vor Ort bei der Entwicklung und Realisierung altersfreundlicher Lebensräume zu unterstützen. In diesem Zusammenhang bietet FAPIQ beispielsweise Beratungen an und begleitet bei der Umsetzung entsprechender Projekte und Maßnahmen. Die Eberswalder Kontaktstelle der FAPIQ für die Region Nordost findet sich in der Kirchstraße 22a in 16225 Eberswalde.

Wohnen mit Service und Seniorenwohngemeinschaften

Das sogenannte Service-Wohnen ist die Verbindung von barrierefreiem beziehungsweise altersgerechtem Wohnen mit ergänzenden Betreuungsleistungen und Serviceangeboten wie beispielsweise ein Hausnotrufdienst oder hauswirtschaftliche Hilfe. Auch Beratungs-, Vermittlungs- und Begleitangebote können als ergänzende Services verabredet werden. Bitte beachten Sie, dass für die gewählten Zusatzleistungen im Mietvertrag eine Betreuungspauschale vereinbart wird, die je nach gewähltem Unterstützungspaket erheblich schwanken kann.

Die WHG Eberswalde als kommunale Wohnungsbaugesellschaft bietet diverse Standorte des Servicewohnens an, so unter anderem die Wohnterrassen am Finowkanal, das StadtQuartier Westend in der Eisenhammerstraße oder auch Angebote des betreuten Wohnens in der Robert-Koch-Straße. Ganz neu im Entstehen ist zudem das CARRÉ Heegermühle. In einer Senioren-WG bewahren Sie sich Ihre Selbstständigkeit, Ihre Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit und Sie sind zugleich unter Menschen. Wohngemeinschaften für Seniorinnen und Senioren können eigenständig initiiert werden, in der Regel werden diese WGs mit genügend Rückzugsmöglichkeiten für allen Bewohnerinnen und Bewohnern und Gemeinschaftsräumen aber von Seiten der Wohnungswirtschaft oder auch durch einen Pflegedienst organisiert und bewirtschaftet.

Je nach Bedarf können Senioren-WGs durch einen ambulanten Pflegedienst unterstützt werden oder die WG-Mitglieder helfen sich im Krankheitsfall gegenseitig.



www.lobetal.de

Verbund Altenhilfe Eberswalde

Wohnen und Pflege im Alter

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal

Altenpflegeheim Freudenquell

16225 Eberswalde
Brunnenstraße 10
Telefon: 03334/ 250-0
Fax: 03334/ 250-498

Diakonie-Station Eberswalde

Tagespflege Marie-Jonas-Stift

16225 Eberswalde
Erich-Mühsam-Straße 38
Tel.: 03334/ 30 97-0, Fax: 03334/ 309-714

TIPP FORUM Gemeinschaftliches Wohnen:

Weiterführende Informationen und konkrete Ratschläge zu gemeinschaftlichen Wohnprojekten können Sie beim FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Hildesheimer Straße 15 in 30169 Hannover einholen; die zugehörige E-Mail lautet: www.fgw-ev.de oder Sie nutzen die telefonische Durchwahl 0511 1659100.

Umfassend versorgt: Stationäre Senioreneinrichtungen

Pflegeheime bieten pflegebedürftigen Menschen eine umfassende Grund- und medizinische Behandlungspflege, eine hauswirtschaftliche Versorgung und soziale Betreuung an, hinzu kommen soziale Kontaktmöglichkeiten sowie Aktivierungs- und Beschäftigungsangebote. Der Umzug in ein Pflegeheim ist sowohl für die betroffene Person selbst als auch für deren Angehörige sicher kein einfacher Schritt. Doch wenn eine Versorgung im häuslichen Bereich nicht mehr möglich ist, bieten vollstationäre Einrichtungen langfristig die beste Lösung für eine qualitätsvolle Pflege und umfängliche Betreuung. Zudem wird es die Zufriedenheit und das Wohlbefinden in einem Pflegeheim fördern, wenn man spürt, dass man von Angehörigen und Freunden besucht und nicht vergessen wird.

Alle Pflegeeinrichtungen sind dahingehend ausgerichtet, sowohl Bewohnerinnen und Bewohner mit als auch diejenigen ohne gesundheitliche Einschränkungen bedarfsgerecht zu versorgen und liebevoll zu betreuen. Einige Einrichtungen haben hingegen zudem einen sogenannten beschützten Wohnbereich insbesondere für Menschen mit demenziellen Erkrankungen und Weglauftendenz.

INFO Demenz:

Je älter man wird, desto öfter kann es vorkommen, dass man einen eigentlich sehr wichtigen Arzttermin vergisst, dass man sich nicht mehr an den Namen seines Gegenübers erinnern kann, dass der Schlüssel verloren scheint... Alle Krankheitsbilder, die mit dem Verlust der geistigen Funktionen wie Denken, Erinnern und Orientieren einhergehen und die dadurch zu einer Einschränkung der Eigenständigkeit im Alltag führen, werden unter dem Oberbegriff Demenz zusammengefasst. Dabei ist es nicht immer leicht, zwischen normalen Alterserscheinungen oder einer ernsthaften demenziellen Erkrankung zu unterscheiden: Den Schlüssel hin und wieder zu verlegen, kann altersbedingt sein – man sollte hingegen aufmerksam werden, wenn man den Schlüssel immer häufiger an seltsamen Orten wie dem Kühlschrank wiederfindet! Wenn Sie in dieser Hinsicht unsicher sind, sollten Sie sich bei Verdacht auf eine demenzielle Erkrankung Beratung und Hilfe bei Ihrer Hausärztin beziehungsweise Ihrem Hausarzt suchen. Oder lassen Sie sich bei Fragen auch helfen von der Abteilung „Selbsthilfe Demenz“ der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg, Stephensonstraße 24 – 24 in 14482 Potsdam oder die Durchwahl 0331 7409008; die zugehörige E-Mail lautet: beratung@alzheimer-brandenburg.de.

Nachstehend finden Sie einige der stationären Pflege- und Betreuungseinrichtungen in der Stadt Eberswalde:

Altenpflegeheim „Freudenquell“
der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
Brunnenstraße 10 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 250369
E-Mail: freudenquell@lobetal.de
Internet: www.lobetal.de

Evangelisches Altenpflegeheim „Auf dem Drachenkopf“

der Diakonieverbund Eberswalde gGmbH
Georg-Herwegh-Straße 14 – 16 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 38500
E-Mail: diakonieverbund-dk@lafim.de
Internet: www.drachenkopf-eberswalde.de

Evangelisches Seniorenzentrum „Hanna-Heim“

der Diakonieverbund Eberswalde gGmbH
Danckelmannstraße 4 – 10 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 38480
E-Mail: diakonieverbund-hh@lafim.de
Internet: www.lafim.de

Pflegewohnheim „An der Barnimer Heide“

des AWO Kreisverbandes Eberswalde e.V.
Schorfheidestraße 34 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 49613630
E-Mail: barnimerheide@awo-ebw.de
Internet: www.awo-eberswalde.de

Pflegewohnheim „Im Wolfswinkel“

des AWO Kreisverbandes Eberswalde e.V.
Beeskower Straße 1 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 381183
E-Mail: im-wolfswinkel@awo-ebw.de
Internet: www.awo-eberswalde.de

Pflegewohnheim „Offenes Herz“

des AWO Kreisverbandes Eberswalde e.V.
Ringstraße 52 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 38541128
E-Mail: offenesherz@awo-ebw.de
Internet: www.awo-eberswalde.de

Pflegewohnheim „Zur Heegermühle“

des AWO Kreisverbandes Eberswalde e.V.
Ringstraße 54 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 4296111
E-Mail: zur-heegermuehle@awo-ebw.de
Internet: www.awo-eberswalde.de

Seniorenpflegeheim „Villa Finow“

Lindenstraße 54 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 429970
E-Mail: villa.finow@fuhrergruppe.de
Internet: www.villa-finow.de

Villa Motz der VIVATAS GmbH

Lichterfelder Straße 1 – 4 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 280280
E-Mail: info@vivatas.de
Internet: www.vivatas.de

INFO Aufsicht für unterstützende Wohnformen:

Die Aufsicht für unterstützende Wohnformen (ehemals „Heimaufsicht“) ist zuständig für die Überwachung und Qualitätssicherung von Einrichtungen unter anderem für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf sowie von Hospizen. Anliegen der Aufsichtsbehörde ist es insbesondere, die Würde sowie die Interessen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zu schützen sowie deren Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Selbstbestimmung zu wahren. Zuständig für den Landkreis Barnim und damit für die Stadt Eberswalde ist die Aufsichtsbehörde beim Landesamt für Soziales und Versorgung, Postfach 19 51 in 15209 Frankfurt (Oder) beziehungsweise die Durchwahl 0331 275484587; die zugehörige E-Mail lautet: heimaufsicht@lasv.brandenburg.de.

Leistungen der Pflegeversicherung

So erfreulich der Anstieg der durchschnittlichen Lebenserwartung ist – es gibt auch Kehrseiten: Denn mit fortschreitendem Alter wächst das Erfordernis einer professionellen Pflege wegen zunehmender Gebrechlichkeit an. Die soziale Absicherung des Risikos einer Pflegebedürftigkeit erfolgt hierzulande über die Pflegeversicherung, welche die Aufgabe hat, Hilfen für diejenigen Menschen zu erbringen, die wegen der Schwere ihrer Pflegebedürftigkeit auf diese solidarische Unterstützung angewiesen sind. Sofern der sogenannte medizinische Dienst der Krankenkassen – kurz: MDK – eine Pflegebedürftigkeit und damit Ihren Pflegegrad festgestellt hat, können Sie je nach Einzelfall insbesondere die nachstehenden Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen:

- Soweit Sie die häusliche Pflege selbst beziehungsweise mit Unterstützung von Familienangehörigen und/oder Freunden sicherstellen können, haben Sie die Möglichkeit zur Inanspruchnahme von Pflegegeldleistungen, welches sich in der Höhe nach dem festgestellten Grad Ihrer Pflegebedürftigkeit richtet.
- Soweit Sie Ihre häusliche Pflege nicht allein oder mit familiärer Unterstützung zu leisten imstande sind, können Sie die sogenannten Pflegesachleistungen eines ambulanten Pflegedienstes in Anspruch nehmen, so beispielsweise für Ihre körperbezogene Pflege, für pflegerische Betreuungsmaßnahmen oder auch für Hilfen bei der Haushaltsführung. Die Aufwendungen für Ihre individuellen Pflegesachleistungen werden bis zu einem gesetzlich definierten Höchstbetrag von der Pflegekasse übernommen und richtet sich wiederum nach dem jeweils festgestellten Pflegegrad.
- Schließlich ist je nach individueller Lage auch eine Verbindung von Pflegegeld- und Pflegesachleistungen möglich.

Lassen Sie sich in jedem Fall von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihrer Kranken- beziehungsweise Pflegekasse umfassend informieren und zu Ihren Ansprüchen beraten.

INFO Pflegestützpunkt:

Der Pflegestützpunkt in Eberswalde ist eine neutrale und kostenfrei nutzbare Beratungsstelle für pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen sowie deren Angehörige. Hier werden Sie informiert über die in der Stadt vorhandenen Hilfsdienste, damit Sie auch im Alter, bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Die Beratung und alle Dienstleistungen des Pflegestützpunktes unterliegen der Schweigepflicht. Der Pflegestützpunkt Barnim findet sich im Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1 in 16225 Eberswalde oder ist über die Durchwahl 03334 214 1140 zu erreichen; die zugehörige E-Mail lautet: eberswalde@pfligestuetzpunkte-brandenburg.de.

Bei Pflegebedürftigkeit haben Sie also das uneingeschränkte Recht, aus den zugelassenen Angeboten der ambulanten Pflegedienste beziehungsweise der stationären Einrichtungen frei und souverän das für Sie passende auszuwählen.



Ambulante Pflegedienste

Ein langes Leben in der eigenen Wohnung und das Erfordernis einer professionellen Unterstützung zur Pflege sind kein Widerspruch: Denn wenn Sie die Dienstleistungen eines ambulanten Pflegedienstes in Anspruch nehmen, können Sie trotz Pflegebedürftigkeit auch im fortgeschrittenen Alter weiterhin in Ihrer eigenen Wohnung und damit in Ihrem gewohnten Lebensumfeld verbleiben. Ambulante Dienste erbringen folglich die für Sie individuell notwendige Pflege bei Ihnen zu Hause und unterstützen Sie gegebenenfalls auch bei der hauswirtschaftlichen Versorgung wie beispielsweise beim Einkaufen, Kochen sowie bei der Reinigung der Wohnung. Die Kosten für die Leistungen ambulanter Pflege können im Rahmen der Pflegeversicherung, der Krankenversicherung oder der Sozialhilfe übernommen werden. Zusammenfassend kann das Leistungsangebot ambulanter Pflegedienste je nach Einzelfall also die folgenden Bereiche beinhalten:

- grundpflegerische Tätigkeiten wie insbesondere Körperpflege, Ernährung und Mobilisierung sowie pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- häusliche Krankenpflege als erforderliche Behandlungspflege, die beispielsweise auch das Wechseln von Verbänden, die Wundbehandlung und je nach Einzelfall auch weitere medizinische Maßnahmen umfasst, sowie hauswirtschaftliche Hilfen
- Beratung der pflegebedürftigen Person und deren Angehörigen bei pflegerischen Fragestellungen sowie Unterstützung bei der Vermittlung von Hilfsdiensten, zum Beispiel Essensbelieferung oder Fahrdienste.

In Eberswalde können Sie sich bei Bedarf unter anderem an die die folgenden Anbieterinnen und Anbieter ambulanter Pflege wenden:

AIB – Ambulante und Intensivpflege Barnim GmbH

Eberswalder Straße 122 in 16227 Eberswalde

Telefon: 03334 8193210

E-Mail: info@aib-intensivpflege.de

Internet: www.aib-intensivpflege.de

Camilla Hauskrankenpflege und Beratungsgesellschaft mbH

Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 288188

E-Mail: info@camilla-pflegedienst.de

Internet: www.camilla-pflegedienst.de

Gemeinnützige Service-Gesellschaft VS Barnim mbH

Mauerstraße 17 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 22468

E-Mail: pde@volkssolidaritaet.de

Internet: www.volkssolidaritaet-barnim.de

GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH

Rudolf-Breitscheid-Straße 36 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 692134

E-Mail: ambulantepflege@glg-mbh.de

Internet: www.glg-gesundheit.de

ProCurand Ambulante Pflege Eberswalde

Beethovenstraße 22 in 16244 Schorfheide

Telefon: 03334 5269561

E-Mail: eberswalde-ambulant-pdl@procurand.de

Internet: www.procurand.de

360° Grad Pflegedienst Eberswalde

Rudolf-Breitscheid-Straße 6 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 5266656

E-Mail: pflegedienst-eberswalde@twsd-bb.de

Tagespflege

Als sinnvolle Alternative zum Umzug in eine vollstationäre Einrichtung zum einen und zum anderen gegebenenfalls als Entlastung pflegender Angehöriger bieten sich Tagespflegeeinrichtungen an, in denen Sie tagsüber die umfassende Versorgung einer stationären Pflegeeinrichtung erhalten mit gemeinsamen Mahlzeiten, Freizeitbeschäftigungsmöglichkeiten und in der Regel Angeboten zur Ergotherapie. Am Abend und während der Nacht sind Sie dann wieder in Ihrer vertrauten häuslichen Umgebung. Die Versorgung, Betreuung und Beschäftigung in einer Tagespflegeeinrichtung ist jeweils an allen oder auch an einzelnen Werktagen nutzbar.

Anbieterinnen und Anbieter der Tagespflege in Eberswalde sind unter anderem die folgenden:

Camilla Hauskrankenpflege und Beratungsgesellschaft mbH

Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 28188

E-Mail: info@camilla-pflegedienst.de

Internet: www.camilla-pflegedienst.de

Marie-Jonas-Stift Eberswalde

der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Erich-Mühsam-Straße 38 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 309716

E-Mail: F.Wernecke@lobetal.de

Internet: www.lobetal.de

Salomon-Goldschmidt-Quartier

der VIVATAS GmbH

Salomon-Goldschmidt-Straße 7 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 280280

E-Mail: info@vivatas.de

Internet: www.vivatas.de

Tagespflege „Sonnenblume“

der Gemeinnützige Service-Gesellschaft VS Barnim mbH

Mauerstraße 17 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 818029

E-Mail: tagespflege-eberswalde@volkssolidaritaet.de

Internet: www.volkssolidaritaet-barnim.de



Hauskrankenpflege
Eberswalde

Heegermühler Straße 56 • 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 / 2779367 • E-Mail: gandor@hkew.de

- Betreuung, Pflege, Beratungsbesuche nach § 37/3
- Hilfe bei Pflegeanträgen, Antrag auf Zuzahlungsbefreiung



Tagespflegestätte „Im Wolfswinkel“

der AWO Pflege- und Service-Center AG Finow
Beeskower Straße 1 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 381100
E-Mail: tagespflege@awo-ebw.de
Internet: www.awo-eberswalde.de

Villa Motz der VIVATAS GmbH

Lichterfelder Straße 1 – 4 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 280280
E-Mail: info@vivatas.de
Internet: www.vivatas.de

INFO Pflegetelefon:

Bei allen Fragen zum Themenkreis Pflege und Hilfen bei Pflegebedürftigkeit wird Ratsuchenden direkt über das Pflegetelefon des Bundesfamilienministeriums weitergeholfen. Das Pflegetelefon ist jeweils montags bis donnerstags in der Zeit zwischen 09:00 und 18:00 Uhr über die Durchwahl 030 20179131 zu erreichen; die zugehörige E-Mail lautet: info@wege-zur-pflege.de.

Leistungen für pflegende Angehörige

Die Pflegeversicherung definiert genau, wer ein pflegender Angehöriger beziehungsweise eine pflegende Angehörige ist: Hiernach gelten Sie als Pflegeperson, wenn Sie ohne erwerbsmäßigen Hintergrund eine oder gegebenenfalls auch mehrere pflegebedürftige Personen zu Hause für mindestens zehn Stunden in der Woche und dies verteilt auf regelmäßig wenigstens zwei Tage wöchentlich pflegen. Als Pflegeperson stünden Ihnen bei Vorliegen dieser Voraussetzungen damit die nachstehenden Leistungen zu:

- die Übernahme von Beiträgen zur Rentenversicherung, wenn Sie als Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich anderweitig erwerbsmäßig tätig sind
- Arbeitslosenversicherung sofern Sie als Pflegeperson aus Ihrer beruflichen Tätigkeit aussteigen beziehungsweise aussteigen müssen, um sich gänzlich um pflegebedürftige Angehörige kümmern zu können
- eine beitragsfreie Unfallversicherung.

Zur Befähigung, Stärkung und Qualifizierung werden für Angehörige auch unentgeltliche Pflegekurse angeboten, die insbesondere über die Pflegekassen durchgeführt werden. Hier erhalten Sie viele praktische Informationen und präzise Anleitungen sowie Beratung und Unterstützung zu den unterschiedlichsten Aspekten rund um die sorgsame Pflege. Die Pflegekurse unterweisen also in den wichtigsten Pflegetätigkeiten und schulen Sie im Gebrauch von Hilfsmitteln. Nicht zuletzt bieten diese Kurse pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

INFO Kurzzeit- und Verhinderungspflege:

Wenn die häusliche Versorgung und Betreuung durch pflegende Angehörige vorübergehend nicht oder nicht ausreichend abgesichert werden kann, als Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder beispielsweise bis zum Abschluss von Umbaumaßnahmen im häuslichen Bereich – immer dann bietet sich die Möglichkeit einer Kurzzeitpflege in einer vollstationären Einrichtung an. Und für den Fall, dass pflegende Angehörige verhindert sind, kann die sogenannte Verhinderungspflege in Anspruch genommen werden, was Pflegepersonen insbesondere auch die nötige Entlastung verschaffen kann, um anschließend wieder nachhaltig Kraft für die zumeist anstrengenden Pflegetätigkeiten zu haben. Services der Verhinderungspflege werden dann von ambulanten Diensten übernommen und können für die Dauer von bis zu acht Wochen von den Pflegekassen übernommen werden.

Auch wenn wir wissen, dass der Tod zum Leben selbstverständlich dazu gehört, so fällt es doch schwer, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Dennoch wünschen sich die meisten Menschen ein würdevolles Lebensende in größtmöglicher Selbstbestimmung. Dies kann idealerweise gut gelingen, wenn man sich rechtzeitig mit nahestehenden Menschen – mit der Partnerin oder dem Partner, mit Mutter oder Vater, Tochter oder Sohn, mit einer engen Freundin oder einem sehr guten Freund – über das Thema Lebensende bespricht und verständigt, um in dieser Hinsicht wichtige Fragen zu klären, Wünsche mitzuteilen und die Wünsche des oder der anderen in Erfahrung zu bringen.

Vorsorgende Papiere

Fortschreitendes Alter, ein Unfall oder eine Krankheit können dazu führen, dass persönliche Angelegenheiten nicht mehr selbst geregelt werden können oder man seine Bedürfnisse nicht mehr zu artikulieren vermag. Die Ihnen nahestehenden Angehörigen wie Ehegatten oder Kinder dürfen in diesen Fällen nicht ohne weiteres Entscheidungen für Sie treffen oder auch wichtige Unterschriften nicht einfach so stellvertretend für Sie leisten. Laut Gesetz sind hierfür vielmehr bestimmte Vollmachten von Nöten und so stehen Ihnen verschiedene vorsorgende Papiere zur Verfügung, mittels derer Sie sich selbstbestimmt auf Krankheit, Gebrechlichkeit oder auch den nahenden Tod vorbereiten und in dieser Hinsicht Ihre Wünsche verbindlich festlegen können; und auch die Aspekte, die für Sie ganz und gar ausgeschlossen sind, können hierin klar niedergeschrieben werden:

- Eines dieser vorsorgenden Papiere ist die sogenannte **Betreuungsverfügung**. Mit Ihrer Betreuungsverfügung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Vorstellungen zum Umgang

bei Krankheit, fortgeschrittenem Alter oder Unfall darzulegen und gleichsam zu regeln, wer im Falle einer rechtlichen Betreuung zu Ihrem Betreuer beziehungsweise Ihrer Betreuerin bestellt werden soll. Auch hier gilt wiederum, dass Sie in Ihrer Betreuungsverfügung ganz explizit definieren können, wer für diese verantwortungsvolle Aufgabe für Sie gar nicht in Frage kommt. Eine Betreuungsverfügung bedarf keiner verbindlichen Form in Inhalt, Umfang, Stil und Ausdruck, Sie müssen also kein vorgegebenes Formular nutzen und es sind auch keine zwingend erforderlichen Angaben vorgegeben. Hingegen sollten Sie in jedem Fall ein schriftliches Dokument verfassen und Ihre Betreuungsverfügung dann dem Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer zur Erfassung zukommen lassen.

INFO Rechtliche Betreuung:

Für den Fall, dass Sie Ihre Anliegen und Angelegenheiten aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder auch wegen eines Unfalls nicht mehr ganz oder nur noch in Teilen allein regeln können, finden Sie Hilfestellung und eine angemessene Vertretung im Rahmen der sogenannten rechtlichen Betreuung. Hierbei bleibt in aller Regel Ihre Geschäftsfähigkeit erhalten, Ihre Souveränität, Mündigkeit und Selbstbestimmtheit dadurch nach Möglichkeit jederzeit gewahrt. Über den Einsatz einer rechtlichen Betreuung entscheidet das jeweils zuständige Amtsgericht, wobei eine Betreuung gegen den Willen des Betroffenen grundsätzlich nicht angeordnet werden darf. Idealerweise übernehmen im Bedarfsfall Ihre nächsten Verwandten oder Ihnen nahestehende Vertrauenspersonen die rechtliche Betreuung. Für den Fall aber, dass Ihre Verwandten oder enge Freunde nicht da, aus welchen Gründen auch immer nicht geeignet oder womöglich nicht bereit sind, dann kann auch ein hauptamtlicher Berufsbetreuer oder eine

Berufsbetreuerin für Sie bestellt werden. In Eberswalde übernimmt der hiesige Betreuungsverein rechtliche Betreuungen und gewährleistet hierbei die betreuersischen Aufgaben durch haupt- und/oder ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Eberswalder Betreuungsverein des Lebenshilfe Brandenburg e.V. findet sich im Bürohaus Ulrich Speicher in der Friedrich-Ebert-Straße 12 in 16225 Eberswalde oder Durchwahl 03334 237506; die zugehörige E-Mail lautet: eberswalde@lebenshilfe-betreuungsverein.de.

- Ein hohes Maß an Selbstbestimmtheit und Souveränität ermöglichen Ihnen weiterhin eine **Vorsorgevollmacht**. Mit diesem Dokument benennen Sie eine oder mehrere

Personen, die bereit sind, Ihre Angelegenheiten für Sie zu besorgen, wenn Sie dazu nicht in der Lage sind. Anders als bei der rechtlichen Betreuung ist eine offizielle Behörde an dieser Vereinbarung nicht beteiligt, diese erfolgt vielmehr lediglich zwischen Ihnen selbst und der von Ihnen mit der Vorsorgevollmacht beauftragten Person. Die beauftragte Person erhält hierdurch außerordentliche Befugnisse, weswegen eine Vorsorgevollmacht wirklich nur denjenigen Personen erteilt werden sollte, denen Sie uneingeschränkt vertrauen und sich auf deren Urteil vollends verlassen können. Eine Vorsorgevollmacht berechtigt zunächst grundsätzlich nicht zu Entscheidungen in Gesundheitsfragen, sofern diese Befugnis nicht ausdrücklich der bevollmächtigten Person übertragen wurde.

*finanzwerk
gmbh*

*Baufinanzierung
- Raten- und Privatkredite
Immobilien*

Wir machen das!

Bianka Völkner

Immobilien- und Finanzierungsspezialistin

Telefon 0 33 34 / 28 60 75 · Mobil 0162 / 13 71 930

bianka.voelkner@finanzwerk-gmbh.de · www.finanzwerk-gmbh.de

- In der **Patientenverfügung** schließlich legen Sie fest, welche ärztlichen Behandlungen und/oder welche medizinischen Maßnahmen, insbesondere lebenserhaltender Natur, für Sie vorgenommen werden dürfen und welche Sie keinesfalls wünschen und entsprechend unterlassen werden müssen. Mit Ihrer Patientenverfügung nehmen Sie also souverän Einfluss auf das ärztliche Eingreifen oder Nicht-Eingreifen für den Fall, dass Sie Ihren Willen dazu nicht mehr frei bilden und äußern können. Lassen Sie sich von Ihren behandelnden Ärzten zu Ihren womöglich offenen Fragen dazu informieren und beraten. Es empfiehlt sich wiederum, der Patientenverfügung eine Schriftform zu geben und das Dokument eigenhändig zu unterschreiben. Ratsam ist weiterhin, dass das persönliche Umfeld, Familienmitglieder oder gegebenenfalls auch enge Freunde, über Ihre Patientenverfügung und die hierin formulierten Wünsche in Kenntnis sind, denn nur so können Ihre Wünsche im Bedarfsfall durchgesetzt werden.

TIPP Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung:

Empfehlenswert ist die Broschüre „Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung – Wer entscheidet, wann und wie?“ des Brandenburger Justiz- und Verbraucherschutzministeriums. Die Broschüre sowie weitere ausgewählte Formulare, Muster und Vordrucke erhalten Sie im Internet unter www.mdj.brandenburg.de.

TIPP Dokumentenmappe:

Alle Ihre wichtigen Urkunden, Unterlagen und Papiere sollten Sie in einer Dokumentenmappe aufbewahren, denn damit haben Sie bei Behördengängen und wichtigen Entscheidungen alles schnell zur Hand: insbesondere Ihr Familienstammbuch, Versicherungspolicen, Sparbücher und

Wertpapiere, Ihr Testament, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Für den Notfall sollten Sie zudem Ihre Angehörigen darüber informieren, wo Ihre Dokumentenmappe zu finden ist. Kopiervorlagen für die Mappe können Sie zum einen auf der Homepage des Vereins Versorgungsnetz Gesundheit kostenfrei herunterladen (www.nofallmappe-ol.de) oder eine fertige Dokumentenmappe im Schreibwaren- oder Buchhandel erwerben.

Vorgesorgt und vorbereitet mittels Testament

Mit einigen vorsorgenden Regelungen ist es möglich, Ihren Angehörigen wichtige Entscheidungen für schwierige Situationen abzunehmen beziehungsweise Ihren Willen klarzustellen. Insbesondere wenn Sie etwas zu vererben haben – Schmuck, Geld oder Aktien, ein Haus oder Grundstück –, dann empfiehlt sich das Aufsetzen eines Testaments, in welchem Sie selbst und souverän festlegen, wer was erhalten soll oder eben nicht. Sie stellen hiermit also sicher, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach Ihrem Wunsch verfahren wird und keine unerfreulichen Streitigkeiten unter den Nachkommen und Erben entstehen. Beim Testament werden zwei Formen unterschieden:

- Der gesamte Text eines **eigenhändigen Testaments** muss vom Erblasser beziehungsweise von der Erblasserin eben eigenhändig handschriftlich verfasst sowie mit Ort, Datum und Unterschrift aus Vor- und Zunamen versehen werden. Beim eigenhändigen Testament ist also nicht möglich, Ihren letzten Willen mittels Schreibmaschine oder am Computer zu schreiben oder den Text einer anderen Person zu diktieren – in diesen Fällen würde Ihr Testament unter Umständen nicht anerkannt und wäre ungültig. Als Eheleute oder als eingetragenen Lebensgemeinschaft können Sie auch auf Ihren beiderseitigen gemeinsamen Entschluss hin ein gemeinsames eigenhändiges Testament verfassen und

aufschreiben, welches von beiden Ehegatten mit voller Unterschrift zu unterzeichnen ist.

- Hingegen ist ein **öffentliches, notarielles Testament** bei großen Vermögen oder einer komplizierten Vermögenssituation empfehlenswert, wobei Sie Ihren letzten Willen mündlich gegenüber einem Notar beziehungsweise einer Notarin erklären oder es wiederum selbst schriftlich verfassen, unterschreiben und schließlich notariell hinterlegen. Öffentliche Testamente müssen also in jedem Fall zur amtlichen Verwahrung hinterlegt werden, so dass deren Echtheit und Inhalte zweifelsfrei werden.

TIPP Erben und Vererben:

Die Broschüre „Erben und Vererben“ des Bundesministeriums der Justiz kann Ihnen zu den Fragestellungen, ob ein Testament eingerichtet und wie dieses dann bestenfalls gestaltet werden sollte, hilfreiche Informationen und Erklärungen geben. Die Broschüre kann auf der zugehörigen Internetseite des Ministeriums www.bmj.de eingesehen und kostenfrei bestellt werden.

Im Übrigen setzt ein neu verfasstes Testament, unabhängig ob eigenhändiges oder ob öffentliches Testament, ein älteres außer Kraft, soweit Ihr neues Testament mit dem früher formulierten und niedergeschriebenen Willen in Widerspruch steht. Testamente können also jederzeit widerrufen, erneuert oder sogar vernichtet werden.

Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen und derer Angehörige

Hospizfachkräfte, Seelsorgerinnen und Seelsorger, palliativmedizinisches und palliativpflegerisches Personal sowie Ärzte

und Therapeuten tun alles dafür, dass die Zeit vor dem Tod von Vertrauen und Verlässlichkeit geprägt ist, bestenfalls in Versöhnung. „Es soll und kann nicht das Anliegen sein, dem Leben mehr Stunden zu geben, sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben“, so lautet einer der Leitgedanken der Hospizbewegung und damit bedeutet Hospizarbeit ein achtungsvolles Begleiten von Menschen in ihrer letzten Phase des Lebens.

- Ein „Hospiz“ ist damit ein spezieller Pflegeort, in dem das Sterben als ein Teil des Lebens begriffen wird mit dem Ziel, unheilbar erkrankten Menschen zu einem würdevollen und weitgehend schmerzfreien Leben bis zuletzt zu verhelfen. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Hospiz am Drachenkopf** wollen es ihren schwerstkranken Gästen ermöglichen, die letzte Lebensphase in einer zugewandten Umgebung und friedvollen Atmosphäre zu verbringen, die ihren Bedürfnissen ausnahmslos entspricht. Die Linderung von Beschwerden nach den Gesichtspunkten mildernder Therapie und Pflege sowie die individuelle, stets an den Bedürfnissen der Gäste angepasste Betreuung und Fürsorge stehen im Vordergrund.

Hospiz am Drachenkopf

des Evangelischen Vereins „Auf dem Drachenkopf“ e.V.

Erich-Mühsam-Straße 17 in 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 819370

E-Mail: info@hospiz-drachenkopf.de

Internet: www.hospiz-drachenkopf.de

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **ambulanten Hospizdienstes Eberswalde** bieten für schwerkranke und sterbende Menschen sowie für deren Angehörige psychosoziale Begleitung und Unterstützung an: In vertrauter Umgebung, bei Ihnen zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung, nehmen sie sich Zeit für Gespräche mit Schwerkranken und Sterbenden, helfen bei der

Annahme der Krankheits- und schließlich der Sterbephase als Teil der Lebensgeschichte, sie unterstützen bei der Vorbereitung auf den Abschied und begleiten die Angehörigen auch weiterführend in der Zeit der Trauer.

Ambulanter Hospizdienst Eberswalde

des Evangelischen Vereins „Auf dem Drachenkopf“ e.V.
Georg-Herwegh-Straße 18 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 8193830
E-Mail: info@ahd-barnim-uckermark.de
Internet: www.ahd-barnim-uckermark.de

- Palliative Care umfasst die ganzheitliche Versorgung und Begleitung von Menschen mit einer unheilbaren, weit vorgeschrittenen Erkrankung. Und so wirken auch beim **Palliative-Care-Team Eberswalde** sowohl eine palliativmedizinische und palliativ-pflegerische Versorgung sowie Hospizarbeit zusammen mit dem Ziel der bestmöglichen Symptomkontrolle und vor allem der Schmerzfreiheit.

Palliative-Care-Team

des Evangelischen Vereins „Auf dem Drachenkopf“ e.V.
Georg-Herwegh-Straße 18 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 819380
E-Mail: info@pct-barnim-uckermark.de
Internet: www.pct-barnim-uckermark.de

Neben der Begleitung sterbender Menschen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizdienste selbstverständlich auch Angehörigen in der Zeit des Abschieds und der Trauer zur Seite und begleiten. Alle im Angebotspektrum der Hospizdienste Tätigen, ob als haupt- oder als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, werden durch eine sorgfältige Ausbildung auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die Dienstleistungen,

Hilfen und Angebote der Hospizgruppen sind kostenfrei und stehen allen Menschen offen, unabhängig von Herkunft oder Nationalität, unabhängig von Konfession oder Glauben.

Der Trauerfall

Wenn ein geliebter Mensch sein Leben vollendet hat, bleiben die Angehörigen meist mit Gefühlen tiefer Trauer und Verzweiflung zurück. Da ist es verständlicherweise nicht leicht, in dieser bitteren Situation klare Gedanken zu fassen und sich mit den bürokratischen Regelungen rund um den Tod auseinanderzusetzen – um es Ihnen in dieser Situation ein wenig zu erleichtern, finden Sie nachfolgend eine Checkliste:

- Benachrichtigen Sie zunächst Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, denn es muss ein Totenschein ausgestellt werden.
- Unterrichten Sie Ihre nächsten Angehörigen und später auch enge Freunde und Bekannte.
- Informieren Sie Ihr gewähltes Bestattungshaus und beauftragen es mit der Beerdigung.
- Das Bestattungshaus wird umgehend das örtliche Standesamt aufsuchen, um dort wichtige Dokumente vorzulegen – nämlich vor allem den Totenschein und die Geburts- beziehungsweise Ihre Heiratsurkunde oder das Stammbuch sowie den Personalausweis des Verstorbenen.
- Das Standesamt wird dann die erforderliche Beerdigungserlaubnis ausstellen und das Bestattungshaus wiederum wird damit die Beerdigung bei der zuständigen Friedhofsverwaltung anmelden.

WER WIR SIND ...



Ivan Abramov

Hauptvertretung der Allianz
Heegermühler Straße 43
16225 Eberswalde
Telefon 0 33 34. 20 23 0
agentur.abramov@allianz.de
www.allianz-abramov.de

Gemeinsam mit meinem Team kämpfe ich für die Anliegen meiner Kunden in allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen.



Alexander Mlynek

Hauptvertretung der Allianz
Heegermühler Straße 43
16225 Eberswalde
Telefon 0 33 34. 20 23 21
alexander.mlynek@allianz.de
www.allianz-mlynek.de

Als stolzer Familienvater einer kleinen Tochter ist mir das Thema Familienabsicherung für Jung und Alt umso wichtiger.

WAS WIR BIETEN ...

- Welche Absicherungen brauche ich im Alter wirklich?
- Wie sichere ich meine Angehörigen ab?
- Was kostet mich ein Pflegefall?
- Wo kann ich mein Geld anlegen?
- Wer hilft mir, wenn ich weitere Fragen habe?

*Wir beraten Sie gern ausführlich
und individuell.*



Ivan Abramov



Alexander Mlynek

„Was aus Liebe getan wird, ist gut getan.“ Vincent van Gogh

Fragt man Menschen, wie sie sich Ihren Tod wünschen, erhält man viele bunte Antworten. „Ich möchte friedlich einschlafen.“ „Ich will unbedingt zu Hause sterben.“ „Ich möchte nicht leiden.“ Den Tod jedoch können wir nicht ändern, den Abschied von einem Menschen schon. Dieser Abschiedsprozess lässt sich so individuell gestalten, wie das Leben.

Wie bereiten wir uns auf unseren Tod, der uns alle ereilen wird, vor?

Bei uns finden Sie den geschützten Rahmen, um Ihrer Trauer Raum zu geben und Ihren ganz persönlichen Abschied zu gestalten. Wir schauen mit Ihnen, welche Rituale für Sie und Ihre Angehörigen passen.

Was ist zeitgemäß und was kann wirklich trösten?

Das herauszufinden und mit Ihnen umzusetzen ist unsere Berufung. Auch wir im Team haben alle Verlusterfahrungen und sind mit diesen gewachsen. Wir könnten auch einer ganz anderen Arbeit nachgehen, haben uns alle jedoch bewusst dazu entschlossen diesen Beruf mit Leib und Seele auszuüben.

Welche Konventionen sind sinnvoll und welche Rituale berühren Ihr Herz?

Wir erläutern Ihnen gern die verschiedenen Möglichkeiten zu einer Beerdigung. Uns liegt nicht der Produktverkauf im Fokus, sondern das Eingehen auf Ihre persönlichen Lebensumstände und Bedürfnisse steht bei uns im Mittelpunkt. Dabei begleiten wir behutsam die toten Menschen vom Sterbebett bis zum Beisetzungsort, mit Respekt vor ihrer einzigartigen Persönlichkeit. Unser neues Abschiedshaus am Schützenplatz bietet eine lebensfreundliche Umgebung für die Abschiednahme von Ihrem/r Verstorbenen. An diesem Ort haben Sie zudem die Möglichkeit Ihre/n Verstorbene/n mit uns zu waschen und anzukleiden. Für manche Menschen ist das der letzte Dienst, den sie dem Toten erweisen möchten.

Auch die Trauerfeier und das Abschiedsritual gestalten wir mit Ihnen nach Ihren persönlichen Vorstellungen. Dabei unterstützen wir Sie bei der Auswahl der Redner*in/ Pastor*in, der musikalischen Begleitung und entwickeln kreative Ideen für Trauer- und Gedenkrituale. Für eine harmonische Sarg- und Urnengestaltung arbeiten wir u.A. mit regionalen Florist*innen und Künstler*innen zusammen. Durch unser transparentes Arbeiten ermöglichen wir Ihnen alle Schritte mitzuvollziehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Beratung zu einer Beerdigung oder eine Bestattungsvorsorge handelt.

deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de



GF GABRIELE HAAS

BESTATTUNGSHAUS

DEUFRAINS GMBH

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten, Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen, transparent und modern zur Verfügung. Mit viel Empathie, Offenheit und fachlicher Kompetenz sind wir täglich für Sie da.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian Haas & Team



03334 . 22 6 41

Ratzeburgstraße 12, 16225 Eberswalde



Zukunft absichern – Entscheidungen für das Lebensende

- Benachrichtigen Sie weiterhin baldmöglichst die Versicherungsunternehmen des Verstorbenen über den Tod, bedenken hierbei vor allem die Lebens-, die Kranken- und die Rentenversicherung.
- Geben Sie eine Todesanzeige auf.
- Sofern ein Testament aufgesetzt wurde, legen Sie dieses beim Nachlassgericht vor.
- Nach und nach lösen Sie alle noch gegebenen vertraglichen Bindungen des Verstorbenen wie zum Beispiel die Mitgliedschaft in einem Verein oder einer vergleichbaren Organisation.

Informieren Sie sich in jedem Fall frühzeitig über die lokalen Bestattungshäuser und deren Angebote. In der Stadt Eberswalde beraten und begleiten Sie unter anderem die folgenden Häuser gern, diskret und umfänglich:

Bestattungshaus Deufrains

Ratzeburgstraße 12 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 22641
E-Mail: info@deufrains.de
Internet: www.deufrains.de

Bestattungshaus Heise

Heegermühler Straße 26 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 29350
E-Mail: kontakt@bestattungshaus-heise.de
Internet: www.bestattungshaus-heise.de

Bestattungshaus Sylvia Pöschel

Kirchstraße 24 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 25350
E-Mail: info@bestattungshaus-sylvia-poeschel.de
Internet: www.bestattungshaus-sylvia-poeschel.de

Brachlow Bestattungen

Eisenbahnstraße 74 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 387744

Pöschel & Partner Bestattungen

Eberswalder Straße 125 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 25250
E-Mail: kontakt@poeschel-partner-bestattungen.de
Internet: www.poeschel-partner-bestattungen.de

Steinke Bestattungen

Eberswalder Straße 70 in 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 381618
E-Mail: finow@steinke-bestattungen.de
Internet: www.steinke-bestattungen.de

Waldstadt-Bestattungen

Eichwerder Straße 7 in 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 23415

INFO Bestattungsvorsorgevertrag:

Im Bestattungsvorsorgevertrag können Sie zu Ihrer eigenen Bestattung verbindliche Festlegungen gemeinsam mit einem Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl vereinbaren, um zum einen Ihre persönlichen Wünsche in dieser Hinsicht zu formulieren und zum andern um für die Akutsituation trauernde Angehörige zu entlasten. Unter anderem Ihre Vorstellungen beispielsweise zu Grabreden, Grabbeigaben, zu Blumenschmuck oder der musikalischen Begleitung können Sie im Bestattungsvorsorgevertrag verbindlich festlegen. Weiterführende Informationen hierzu können Sie beim Bundesverband Deutscher Bestatter erfragen: Postfach 10 23 34 in 40014 Düsseldorf oder Durchwahl 0211 1600810; die zugehörige E-Mail lautet: info@bestatter.de.

Telefonnummern für den Notfall

Einheitliche Behördenrufnummer 115

Ganz gleich in welcher Situation oder in welcher Angelegenheit: Fragen zur Verwaltung kommen immer auf und eine erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art ist die einheitliche Behördennummer: Wo kann ich Informationen zu einer interessanten Beschäftigung im Ruhestand erhalten? Wie verlängere ich meinen Reisepass? Wer beantwortet mir versiert meine Anliegen rund um das Thema Pflege? Derlei und noch viele weiterführende Informationen erhalten Sie jeweils an den Werktagen montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr unkompliziert und zuverlässig über die Behördenrufnummer 115. Sofern Ihnen eine Frage nicht unmittelbar beantwortet werden kann, wird Ihnen über die Behördenrufnummer eine schnelle Rückmeldung. Der Service ist zudem kostengünstig, denn die 115 ist in der Regel zu Ihrem Festnetztarif erreichbar und in vielen Flatrates enthalten.

INFO Bei einem Notruf „Die 6 W“ beachten:

Wer	ruft bei der Notrufnummer 112 an?
Wo	ereignete sich der Unfall beziehungsweise die Notfallsituation?
Was	genau ist hierbei geschehen?
Wie	viele Personen sind betroffen und müssen versorgt werden?
Welche	Symptome und Krankheitsbilder bzw. welche Verletzung oder auch Vergiftung liegt bei dem oder den Betroffenen vor?
Warten Sie	auf Rückfragen der Rettungskräfte und folgen Sie deren Anweisungen!

Notfallnummern

Polizei	110
Feuerwehr Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apothekennotdienst	0800 0022833
Giftnotruf	030 19240
Werner Forßmann Krankenhaus	03334 690
Unabhängige Patientenberatung	0800 0117722
Schlaganfalltelefon	0355 463000
Opfertelefon des WEISSER RING e.V.	116 006
Seelsorge	
Evangelisch	0800 1110111
Katholisch	0800 1110222
Ihre persönlichen Telefonnummern	
Zahnarzt	
Hausarzt	
Apotheke	
Pflegedienst	
Haushaltshilfe	

Branche	Seite	Branche	Seite
Apotheke		Pflegeeinrichtung	
» Wald - Apotheke	U2	» Altenpflegeheim	
» Westend - Apotheke	U2	» Freudenquell gGmbH	22
Bestattungsinstitut		Sanitätsartikel und -bedarf	
» Bestattungshaus		» Sanitätshaus Koeppel	U2
Deufrains GmbH	36, 37	Soziale Dienste	
Finanzierungsspezialist		» Volkssolidarität Barnim e.V.	U3
» finanzwerk gmbh	30	Verkehrsgesellschaft	
Freizeitbad		» ODEG - Ostdeutsche	
» Freizeitbad Eberswalde baff	U4	Eisenbahn GmbH	4
Orthopädie		Versicherung	
» Orthopädie - Werkstatt	U2	» Abramov Mlynek GbR Allianz	
Pflege- und Betreuungsdienst		Hauptvertretung	34, 35
» AWO Arbeiterwohlfahrt			
Kreisverband			
Eberswalde e.V.	18, 19		
» Hauskrankenpflege			
Eberswalde	27		

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

INFO „In eigener Sache“:

Die in dieser Publikation zusammengestellten Informationen erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, wenngleich sie mit größter Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt worden sind. Aus diesem Grund können weder gegenüber den Autorinnen und Autoren, gegenüber der Stadt Eberswalde noch gegenüber dem Verlag rechtliche Ansprüche geltend gemacht werden. Für die Leistungsfähigkeit der in dieser Publikation unter anderem aufgeführten Dienste wird keine Gewähr übernommen. Da also leider nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich im vorliegenden Seniorenratgeber hier und da womöglich ein kleiner Fehler eingeschlichen hat, sind wir mit Blick auf geplante Neuauflagen auf Ihre Mithilfe angewiesen, wenn es um die Berücksichtigung von Anregungen, inhaltlichen Wünschen oder Neuerungen geht. Wenn Sie entsprechende Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an das Referat für Generationen und Familie bei der Stadt Eberswalde über die Durchwahl 03334 64503.

Stand: Februar 2021



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstr. 2, 86415 Mering
 Registergericht Augsburg, HRB 27606
 USt-IdNr.: DE 118515205
 Geschäftsführung:
 Ulf Stornebel
 Tel.: 08233 384-0
 Fax: 08233 384-247
 info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Stadt Eberswalde, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Eberswalde, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde
 Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:

Titel: © Torsten Stapel
 Stadt Eberswalde

Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

16227057 / 4. Auflage / 2021

Druck:

MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG
 Mundschenckstraße 5
 06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
 Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Mit umsorgt.

Miteinander leben – füreinander sorgen

Mehr als 2.300 Mitglieder und über 200 Mitarbeiter engagieren sich seit 75 Jahren für menschliche Wärme und Solidarität. Die Volkssolidarität steht für Angebote für alle Generationen. Wir betreuen unsere Jüngsten, Senioren und Klienten mit einem Hilfebedarf mit großem Herz und Leidenschaft.

Volkssolidarität Barnim e.V.

Kindertagesstätten · Kinder-, Jugend- und Familienhilfe · Netzwerk Gesunde Kinder · Betreutes Wohnen und Wohngemeinschaften · Betreuung von chronisch psychisch kranken Menschen · Gesundheitssport · Essen auf Rädern · 24h Hausnotrufsystem · Spiel und Spaß in Begegnungsstätten für gemeinsame Aktivitäten · Selbsthilfegruppen und Interessengemeinschaften · Mitgliederverband und Ehrenamt

Gemeinnützige Service-Gesellschaft VS Barnim mbH

Ambulante Pflegedienste · Tagespflege · Seniorenpflegeheim
Pflegewohngemeinschaft · Betreutes Wohnen · Senioren-Wohngemeinschaft

Haben Sie Lust auf ein erfüllendes Ehrenamt? – hier werden Sie gebraucht! In unserer Geschäftsstelle beraten wir Sie gern zu unseren Angeboten.

Geschäftsstelle Volkssolidarität Barnim e.V.

Gemeinnützige Service-Gesellschaft VS Barnim mbH · Schneiderstr. 19 · 16225 Eberswalde
03334 639880 · barnim@volkssolidaritaet.de · www.volkssolidaritaet-barnim.de

Da bist du baff!



Alles unter einem Dach

Sportbecken • Nichtschwimmerbecken mit Gegenstromanlage • Fitnessbereich
Finnische-, Infrarot- und Dampfsauna, Blockbohlensauna auf dem Dachgarten
Whirlpools • Physiotherapie u. Massage • Restaurant Spaßbecken
Babybecken • Riesenrutsche



www.baff-bad.de
Heegermühler Straße 69a
16225 Eberswalde, Tel. 0 33 34/2 33 22

